

# Allgemeine Verpackungs- und Versandrichtlinie

General Packing and Delivery  
Directive

Ausgabe 2020

Edition 2020

# VR



# Vorwort

## Preface

Unsere Geltung und Position auf dem Weltmarkt wird durch die Qualität unserer Produkte entscheidend mitbestimmt. Die Qualität Ihrer Lieferungen hat unmittelbaren Einfluss auf unsere Produkte. Unsere Lieferanten sind als unsere Partner für die Qualität ihrer Produkte verantwortlich.

Die vorliegende Richtlinie soll dazu beitragen, auf der Basis der im Abschnitt 1.2 genannten Regelwerke eine gemeinsame Qualitätsstrategie umzusetzen, um damit reibungslose Abläufe zwischen unseren Lieferanten und der Blohm Jung GmbH (BJ) sicherzustellen und Kosten zu minimieren.

Diese VR ist eine kundenspezifische Forderung von BJ im Sinne der ISO 9001 [01].

Die in der VR aufgeführten Punkte stellen keine Einschränkung der genannten Regelwerke sowie der gesetzlichen Forderungen dar.

Innerhalb der gesamten Lieferantenorganisation muss eine alles umfassende Philosophie der kontinuierlichen Verbesserung (KVP) eingeführt sein.

So soll durch partnerschaftliche Zusammenarbeit in der gesamten Lieferkette das Null-Fehler-Ziel erreicht werden.

Geschäftsführung  
CEO  
Arno Binder

*Our prestige and position on the world market is determined significantly by the quality of our products. The quality of your supplies has a direct impact on our products. Our suppliers – as our partners – are responsible for the quality of their products.*

*This directive is to contribute to the implementation of a joint quality strategy based on the standards and rules listed in Section 1.2. The aim of the directive is to ensure smooth processes between Blohm Jung GmbH (BJ) and our suppliers and to minimize costs.*

*This VR is a BJ customer-specific requirement within the meaning of ISO 9001 [01].*

*The items listed in VR do not represent any limitation to the rules and standards referred to or to legal requirements.*

*A comprehensive philosophy of Continuous Improvement (CIP) must be introduced within the entire organization of suppliers.*

*The intention is to achieve the “Zero-Defect” target along the entire supply chain through cooperation based on partnership.*

Leiter Qualität  
Head of Quality  
Dr. Jan Rönspies

# Erläuterung zum Aufbau der VR

## Explanation of the VR Structure

### 1 „Allgemeine Anforderungen“

Dieser Abschnitt beschreibt die Anforderungen an das Managementsystem des Lieferanten.

### 2 „Planung“

Dieser Abschnitt beschreibt die Anforderungen an die Produktrealisierung von Einzelteilen und Baugruppen. Die detaillierte Planung hat das Ziel den Serientermin sicherzustellen bzw. absehbare Verzögerungen rechtzeitig zu erkennen.

### 3 „Produktionsprozess- und Produktfreigabe“

In diesem Abschnitt werden die Anforderungen an die Produkt- und Prozessfreigabe nach VDA Band 2 [05] / PPAP [18] beschrieben.

### 4 „Weitere Anforderungen“

In diesem Abschnitt werden Anforderungen beschrieben, die über jene in allgemeinen Regelwerken hinausgehen.

### 5 „Literaturverzeichnis“

In diesem Abschnitt werden die Regelwerke und deren Bezugsquellen genannt.

### 6 „Formulare“

In diesem Abschnitt befinden sich Formblätter, die im Rahmen der Kommunikation mit BJ erforderlich sind. Alle hier beschriebenen Formblätter sind im Internet unter [www.blohmjung.com](http://www.blohmjung.com) verfügbar.

### 1 “General Requirements”

*This section describes the requirements for the management system of the supplier.*

### 2 “Planning”

*This section describes the requirements for the product realization of single parts and assembly groups. The objective of the detailed planning is to ensure the production start and to recognize foreseeable delays in time.*

### 3 “Production Part Approval Process”

*This section describes the requirements for the product and process release according to VDA Volume 2 [05] / PPAP [18].*

### 4 “Further Requirements”

*This section describes the requirements which go beyond the general rules and regulations.*

### 5 “Bibliography”

*This section contains a list of the mentioned rules and regulations with their reference sources.*

### 6 “Forms”

*This section contains forms which are necessary for communication with BL. All the forms described here can be found on the Internet at [www.blohmjung.com](http://www.blohmjung.com).*

# Allgemeine Anforderungen

## General Requirements

### 1.1 Geltungsbereich

Diese allgemeine Verpackungsvorschrift ist für die Blohm Jung GmbH an allen Standorten gültig. Diese Verpackungsvorschrift ist die Grundlage, um einen reibungslosen Ablauf bei der Materialentladung, -annahme und -weiterleitung zu gewährleisten.

Bereits getroffene Sondervereinbarungen haben Vorrang und ergänzen diese Verpackungs- und Versandvorschrift. Abweichungen von dieser Vorschrift bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Die VR gilt für Lieferungen innerhalb der BJ Gesellschaft. Darüber hinaus können andere Richtlinien der United Grinding Group (UGG) gelten. Exklusiv verbindlich: die deutsche Version von VR.

### 1.2 Anlieferung und Transport

#### **Versandanschrift**

Sofern unsere Bestellung keine abweichenden Angaben enthält, sind die Sendungen an folgende Anschrift zu verladen:

Blohm Jung GmbH  
Kurt-A.-Körber-Chaussee 63-71  
D-21033 Hamburg, Deutschland

#### **Anlieferungszeiten**

Montag bis Donnerstag von 06.30 Uhr bis 15.00 Uhr  
Freitag von 06.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Abweichung von diesen Anlieferzeiten nur in Abstimmung mit unserer Einkaufsabteilung.

#### **Gefahrgut**

Im Sinne der Gefahrgutverordnung darf nur vormittags bis 11:30 Uhr angeliefert werden!

Kosten, die uns durch die Nichtbeachtung dieser Verpackungs- und Versandvorschrift entstehen, gehen zu Lasten des Lieferanten. Für die - entgegen unseren Vorschriften - mit Fremdspediteuren durchgeführten Transporte, vergüten wir lediglich die Frachtkosten, die wir aufgrund von bestehenden Sondervereinbarungen auch an unsere Hausspediteure zu zahlen hätten.

#### **Incoterms**

DAP-Hamburg, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen worden sind. Die Art des Transportes liegt im Ermessen des Lieferanten.

### 1.3 Geschäftssprache

Geschäftssprache ist die Landessprache des Bestellerwerkes, alternativ englisch.

### 1.1 Scope

*This general packaging regulation is valid for Blohm Jung GmbH at all locations. This packaging regulation is the basis for ensuring a smooth process of material unloading, acceptance and forwarding.*

*Special agreements already made take precedence and supplement this packaging and shipping regulations. Deviations from this provision require our express permission.*

*VR also applies to deliveries within the BJ Company. Furthermore, other directives of the United Grinding Group (UGG) may apply. Exclusively binding: the German version of VR.*

### 1.2 Delivery and Transport

#### **Shipping address**

*If our order does not contain any deviating information, the consignments are to be loaded at the following address:*

*Blohm Jung GmbH  
Kurt-A.-Körber-Chaussee 63-71  
D-21033 Hamburg, Germany*

#### **Delivery times**

*Monday to Thursday from 06.30 to 15.00  
Friday from 6:30 to 12:00*

*Deviation from these delivery times only in coordination with our purchasing department.*

#### **Dangerous goods**

*For the purposes of the dangerous goods regulation may be delivered only in the morning until 11:30 clock!*

*Costs incurred because of failure to comply with this packing and shipping instruction shall be borne by the supplier. For the transports carried out with foreign carriers contrary to our regulations, we only pay for the freight costs that we would have to pay to our forwarders due to existing special agreements.*

#### **Incoterms**

*DAP Hamburg if no other agreements have been made. The type of transport is at the discretion of the supplier.*

### 1.3 Business language

*The national language of the ordering plant is the business language, alternatively English.*

## 1.4 Verpackungsdatenblatt

Vor Serienlieferung ist unbedingt die Verpackungsart mit dem Besteller abzustimmen. Eine Veränderung der Verpackung bedarf der Freigabe durch den Besteller.

## 1.5 Verpackungsart

Die Wahl der Verpackungsart ist im Wesentlichen abhängig von ihrer Wirtschaftlichkeit, aber auch von ihrer Umweltverträglichkeit.

Zur Auswahl stehen:

- Einweg-Verpackung
- Mehrweg-Verpackung

Sie ist die empfohlene Standardverpackung. Ihre Anwendung ist jedoch abhängig vom Liefervolumen, der Entfernung und somit ihrer Wirtschaftlichkeit.

### Bereitstellung durch Lieferant:

Zur zuverlässigen Rücksendung des Leergutes ist eine Kennzeichnung mit ihrer Ident-Nummer und dem Aufdruck „Eigentum der Fa. Mustermann“ erforderlich. Eine Anlieferung ohne Abstimmung oder ohne diese Kennzeichnung führt in der Regel zur Entsorgung der Verpackung! Ein Ersatzanspruch besteht nicht!

- Die Blohm Jung GmbH [BJ] ist für die kostenlose Rücksendung des Leergutes verantwortlich.

### Bereitstellung durch BJ:

- Erfolgt nur auf Antrag und falls für das Produkt erforderlich!
- Zur zuverlässigen Bereitstellung erfolgt eine Kennzeichnung mit der BJ Identbezeichnung, welche Sie vom Einkauf erhalten.
- Eine Bestandserfassung (jährlich bzw. auf Anforderung) ist in Zusammenarbeit mit unserer Abteilung Einkauf durchzuführen.
- Der Lieferant ist für die Bestandsführung in seinem Verantwortungsbereich verantwortlich (ab Werkstor).
- Der Lieferant ist für die Anforderung der Mehrwegverpackung bei BJ selbst verantwortlich.

## 1.6 Ladungsträger

Die Anlieferung von Verpackungseinheiten ist auf folgenden Ladungsträgern möglich, sofern sie die nachfolgenden Bedingungen erfüllen:

### • Ohne Ladungsträger

Grundfläche und Höhe muss auf die BJ Behälter abgestimmt sein (siehe Anhang E1)

- Nur bei Kleinsendungen
- Maximales Gewicht eines Packstückes (kleinste Verpackungseinheit) = 15 kg.  
(in Ausnahmefällen bis zu 25 kg bei entsprechend ergonomischer Gestaltung des Packstückes)

Ausnahme für Sperrgut:

Die Ware muss für den Transport mit einem Gabelstapler vorbereitet sein.

### • Blohm Jung GmbH zulässige Ladungsträger

Eine ausführliche Auflistung der BJ zugelassenen Ladungsträger finden sie im Anhang E1.

ACHTUNG: Die Paletten und Gitterboxen müssen in einwandfreiem Zustand sein.

Verbogene oder gebrochene Füße oder Bretter, sowie ausgebeulte Wände und Rahmen erzeugen Störungen im Lagersystem und können nicht verwendet werden.

Des Weiteren ist folgendes zu beachten:

- Ladungsträger dürfen keinesfalls beklebt werden!
- Alte Aufkleber bzw. Warenanhänger müssen entfernt werden
- Transportgut darf nicht überstehen

## 1.4 Packaging data sheet

*Before serial delivery, it is essential to coordinate the packaging type with the customer. A change in the packaging requires approval by the customer.*

## 1.5 Packaging type

*The choice of the type of packaging depends essentially on its economic efficiency, but also on its environmental compatibility.*

*You can choose from:*

- *Disposable packaging*
- *Reusable packaging*

*It is the recommended standard packaging. However, their application depends on the volume of delivery, the distance and thus their cost-effectiveness.*

### Provision by supplier:

*For the reliable return of the empties, a marking with their identification number and the imprint "Property of the company Mustermann" is required. Delivery without coordination or without this marking usually leads to the disposal of the packaging! There is no claim for compensation!*

*- Blohm Jung GmbH [BJ] is responsible for the free return of the empties.*

### Deployment by BJ:

- *Available only on request and if required for the product!*
- *For reliable provision, a label with the BJ identification designation is provided, which you receive from the purchasing department.*
- *An inventory registration (yearly or on request) must be carried out in cooperation with our purchasing Department.*
- *The supplier is responsible for the inventory management in his area of responsibility (from factory gate).*
- *The supplier is responsible for the requirement of reusable packaging at BJ himself.*

## 1.6 Load carriers

*The delivery of packaging units is possible on the following carriers, provided that they meet the following conditions:*

### • Without load carrier

*The base area and height must be matched to the BJ containers (see Annex E1)*

- *Only for small consignments*
- *Maximum weight of a package (smallest packing unit) = 15 kg.  
(in exceptional cases up to 25 kg with appropriate ergonomic design of the package)*

*Exception for bulky goods:*

*The goods must be prepared for transport with a forklift.*

### • Blohm Jung GmbH permissible load carriers

*A detailed list of JU approved load carriers can be found in Annex E1.*

*ATTENTION: The pallets and lattice boxes must be in perfect condition.*

*Bent or broken feet or boards, as well as worn out walls and frames create disturbances in the storage system and cannot be used.*

*In addition, the following should be noted:*

- *Load carriers must not be labeled under any circumstances!*
- *Old stickers or goods tags must be removed*
- *Goods must not survive*

- Bandagierung
  - Bandagierung nur mit Kunststoffband zulässig. Kantenschutz ist erforderlich.
- Stretch-Folie
  - bei sortenreiner Lieferung nur zulässig, wenn die umwickelte Ware (einschließlich Palette) zusätzlich bandagiert wird.
  - bei Mischsendung zulässig, wenn eine Bandagierung zur Warensicherung nicht notwendig ist.
- Gewicht
  - Maximale Zuladung entsprechend Konstruktion des Ladungsträgers.

### 1.7 Verpackung der Ware

Der Lieferant ist verantwortlich für die Wahl einer ausreichenden Qualität des Verpackungsmaterials und einer zweckentsprechenden Gestaltung der Verpackung. Sie muss an die zu erwartenden Transport-, Lager- und Verkehrsmittel, sowie Umwelteinflüsse angepasst sein (ausreichender Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung).  
Sofern verfügbar sind Werkstückträger zu verwenden.

- *Bandaging*
  - *Bandaging only permitted with plastic tape. Edge protection is required.*
- *Stretch film*
  - *in the case of varietal delivery, only if the wrapped goods (including pallet) are additionally bandaged.*
  - *in the case of mixing, if a bandage is not necessary for securing the goods.*
- *Weight*
  - *Maximum payload according to the design of the load carrier.*

### 1.7 Packaging of the goods

*The supplier is responsible for the choice of a sufficient quality of the packaging material and a suitable design of the packaging.  
It must be adapted to the expected transport, storage and transport, as well as environmental influences (sufficient protection against damage and contamination).  
Where available, workpiece carriers are to be used.*





# Begleitpapiere / Kennzeichnung

## Accompanying documents / Identification

Eine angestrebte, weitgehend automatisierte Erfassung im Wareneingang macht eine zuverlässige und eindeutige Kennzeichnung der Ware erforderlich.

Falsche, nicht eindeutige oder fehlende Kennzeichnung bzw. Dokumentation führt zu erheblichen Störungen. Wir behalten uns deshalb im Wiederholungsfall eine Belastung des Verursachers mit pauschal 100 Euro je Lieferposition vor. In den Warenbegleitpapieren und in der Rechnung sind unsere Bestellnummer, Materialnummer, die Lieferanschrift, der Versandort, Anzahl und Art der Packstücke, das Brutto- und Nettogewicht sowie bei sperrigen Sendungen der Rauminhalt zu vermerken.

Das Gewicht von Gitterbox-/Flachpaletten ist nicht als frachtpflichtiges Gewicht anzugeben.

### 2.1 Ladungseinheit

Bei sortenreiner Anlieferung ist ein Warenanhänger pro Palette anzubringen. Bei Mischsendungen ist eine Packliste je Verpackungseinheit anzugeben.

Bereits vorhandene (alte, nicht gültige) Warenanhänger sind zu entfernen

Zusätzliche Anforderungen:

- Kennzeichnung, falls Termingut
- besondere Handhabungshinweise (z. B. "vor Feuchtigkeit schützen", „nicht stürzen“, ...) auch in Symbolform.
- sofern möglich, müssen alle gleichen Teile in eine Ladeinheit verpackt werden (nicht auf mehrere Ladeinheiten verteilen!)

### 2.2 Kennzeichnung der Packstücke

(kleinste geschlossene Verpackungseinheit)

**Bei Mehrwegbehältern:**

- Das Etikett darf nicht größer sein als DIN A5. (spezielle Absprachen ausgenommen).
- Erforderliche Dokumente sind beizulegen.
- Es darf nur ein Etikett je kleinstem Gebinde vorhanden sein!
- Besondere Handhabungshinweise (z.B. "vor Feuchtigkeit schützen", „nicht stürzen“, ...) auch in Symbolform sind bei Bedarf anzubringen.

**Bei feuchtigkeitsempfindlichen Bauteilen („Dry Pack“):**

- Kennzeichnung mit einem Aufkleber entsprechend IPC-SM-786A
- Beilegen einer Indikatorkarte für Feuchtigkeit entsprechend
- MIL-I-8835 bzw. IPC-SM-786A
- Packstücketikett auf Schutzverpackung in „Sandwich“-Ausführung
- Ein abziehbares Etikett ist notwendig, damit dieses nach Öffnen der Schutzverpackung auf der Innenverpackung (z.B. Rolle) selbst aufgebracht werden kann.

**Bei Korrosionsanfälligen Bauteilen:**

- VCI-Folien
- Öl-Papier mit ausreichend Korrosionsschutzmittel
- Verpackung muss die korrosionsanfälligen Flächen vollumfänglich umschließen

*A targeted, largely automated recording in the goods receipt requires reliable and unambiguous identification of the goods. Incorrect, ambiguous or missing marking or documentation leads to significant malfunctions. Therefore, in the event of a repetition, we reserve the right to charge the polluter a flat rate of 100 euros per delivery item.*

*In the accompanying documents and in the invoice, our order number, material number, delivery address, shipping goal, number and type of packages, gross and net weight as well as, in the case of bulky consignments, the room contents are to be noted.*

*The weight of lattice box/flat pallets shall not be given as a loadable weight.*

### 2.1 Charge unit

*One goods trailer must be affixed per pallet in the case of varietal delivery. In the case of mixed consignments, a packing list shall be provided per unit of packaging.*

*Existing (old, non-valid) goods tags must be removed*

*Additional requirements:*

- *Marking, if on-date goods*
- *special handling instructions (e.g. "protect from moisture", "do not fall", ...) also in symbol form.*
- *if possible, all the same parts must be packed in one loading unit (do not distribute to several loading units!)*

### 2.2 Marking of packages

*(smallest closed packaging unit)*

**For reusable containers:**

- *The label must not be larger than A5. (except for special arrangements).*
- *Required documents must be ensnared.*
- *There must be only one label per smallest container!*
- *Special handling instructions (e.g. "protect from moisture", "do not fall", ...) also in symbol form must be affixed if necessary.*

**For moisture-sensitive components ("Dry Pack"):**

- *Label with a sticker according to IPC-SM-786A*
- *Attach an indicator card for humidity according to*
- *MIL-I-8835 or IPC-SM-786A*
- *Package label on protective packaging in "sandwich" version*
- *A removable label is necessary so that it can be applied to the inner packaging (e.g. roll) after opening the protective packaging.*

**For components prone to corrosion:**

- *VCI films*
- *Oil paper with sufficient anti-corrosive agents*
- *Packaging must fully enclose the corrosion-prone surfaces*

### 2.3 Lieferschein

An jeder Lieferung ist ein Lieferschein nach DIN 4991 oder ähnlich (siehe Anhang E3) an der langen Seite des Liefergebundes leicht zugänglich in einer Lieferscheintasche anzubringen. Es ist dabei folgendes zu beachten bzw. anzugeben:

- Jede Bestellposition benötigt eine eigene Lieferscheinposition
- Jede Lieferscheinposition ist - sofern möglich - eine Verpackungseinheit
- eindeutig lesbare und als solche erkennbare Lieferscheinnummer
- BJ-Materialnummer (wenn möglich in Bar Code)
- BJ-Bestellnummer
- Teilenummer und Bestellbezeichnung des Lieferanten
- Anzahl der Packstücke mit jeweiligem Inhalt
- Zusätzliche Kennzeichnung bei Teil- oder Zusatzlieferung
- Falls angefordert bzw. durch Vereinbarungen festgelegt, sind entsprechende Zertifikate mit beizulegen.

### 2.4 Frachtbrief

Es muss folgendes eingetragen sein:

- Art und Anzahl der Ladeeinheiten
- Anzahl der Packstücke je Ladeeinheit
- Absender / Zielort
- Genaues Gewicht der Ladungsträgereinheiten
- Abgangsdatum
- Vollständige Anlieferanschrift gemäß Bestellung
- bei Zollgut: Versandscheinnummer
- Lieferscheinnummer / Bestellnummer

### 2.3 Delivery note

*On each delivery, a delivery note in accordance with DIN 4991 or similar (see Appendix E3) must be easily accessible in a delivery note on the long side of the delivery goods. The following must be observed or indicated:*

- *Each purchase order line requires its own packing slip line*
- *Each packing slip item is a packaging unit if possible*
- *clearly legible and recognizable as such delivery note number*
- *BJ material number (if possible in bar code)*
- *BJ order number*
- *Part number and order name of the supplier*
- *Number of packages with their respective contents*
- *Additional marking for partial or additional delivery*
- *If requested or specified by agreements, appropriate certificates must be included.*

### 2.4 Bill of Lading

*The following must be entered:*

- *Type and number of loading units*
- *Number of packages per loading unit*
- *Sender / Destination*
- *Precise weight of the load carrier units*
- *Departure date*
- *Full delivery address according to order*
- *for customs goods: shipping slip number*
- *Delivery note number / order number*

# Reinigung

## Cleaning

Die Blohm Jung GmbH ist Hersteller hochwertiger Anlagen des Maschinenbaus. Um einen reibungslosen Fertigungsablauf erreichen zu können ist es erforderlich, saubere Zulieferteile in sauberen Behältern zu erhalten.

Jeder Lieferant ist daher verpflichtet, seine Transportmittel sauber zu halten und bei Bedarf zu reinigen. Sämtliche anhaftenden Teile (z. B. alte Etiketten, Klebebänder, ...) sind zu entfernen. Bestimmte Eigenschaften, wie Dichtheit oder EGB-Tauglichkeit (EGB = Elektrostatisch gefährdete Bauelemente) darf durch Reinigungsmittel nicht verändert werden.

*Blohm Jung GmbH is a manufacturer of high-quality mechanical engineering equipment. In order to achieve a smooth production process, it is necessary to obtain clean parts in clean containers.*

*Each supplier is therefore obliged to keep his means of transport clean and to clean it if necessary. All adhering parts (e.g. old labels, adhesive tapes, ...) must be removed. Certain properties, such as leakage or ETUC suitability (ETUC = electrostatically endangered components) must not be altered by cleaning agents.*

---

# Zulässige Ladungsträgerarten

## Allowed load carrier types

### 4.1 Mehrwegtypen

Folgende Arten von Mehrwegverpackung sind zulässig:

#### 4.1.1 Lagersichtkästen



### 4.1 Returnable packaging

The following types of returnable packaging are permitted:

#### 4.1.1 Storage bin

| BehälterKZ<br>Container labeling | Bezeichnung<br>Description | Werkstoff<br>Material | Außenmaße<br>Out. dimensions | Innenmaße<br>Inner dimensions | Bemerkungen<br>Comments |
|----------------------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| T2                               |                            |                       | 170 x 105 x 75               | 125 x 100 x 68                | Max. 5kg                |
| T3                               | Lagersichtkasten           | Kunststoff<br>Plastic | 250 x 148 x 130              | 175 x 142 x 120               | Max. 10kg               |
| T4                               | Storage bin                |                       | 350 x 205 x 150              | 225 x 200 x 140               | Max. 15kg               |
| T5                               |                            |                       | 490 x 310 x 200              | 425 x 310 x 200               | Max. load 15kg          |

Nicht zulässig sind durch Risse oder Bruch nicht mehr stapelbare Kästen.

Cracked or broken boxes that are no longer stackable are not permitted.

#### 4.1.2 Euro Norm Behälter

#### 4.1.2 Euro standard container



| BehälterKZ<br>Container labeling | Bezeichnung<br>Description | Werkstoff<br>Material | Außenmaße<br>Out. dimensions | Innenmaße<br>Inner dimensions | Bemerkungen<br>Comments |
|----------------------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| Euro 1                           |                            |                       | 400 x 300 x 168              | 352 x 252 x 165               | Max. 15kg               |
| Euro 3                           | Behälter                   | Kunststoff<br>Plastic | 600 x 400 x 168              | 552 x 352 x 165               | Max. 15kg               |
| Euro 4                           | Container                  |                       | 600 x 400 x 323              | 552 x 352 x 320               | Max. 20kg               |

Nicht zulässig sind durch Risse oder Bruch nicht mehr stapelbare Kästen.

Cracked or broken boxes that are no longer stackable are not permitted.

#### 4.1.3 Boxpaletten

#### 4.1.3 Box carrier



| BehälterKZ<br><i>Container labeling</i> | Bezeichnung<br><i>Description</i> | Werkstoff<br><i>Material</i> | Außenmaße<br><i>Out. dimensions</i> | Innenmaße<br><i>Inner dimensions</i> | Bemerkungen<br><i>Comments</i> |
|---|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| T6 / 1                                  | Boxpalette<br><i>Box carrier</i>  | Kunststoff<br><i>Plastic</i> | 775x 585 x 520                      | 720 x 540 x 370                      | Max. 180 kg                    |

Nicht zulässig sind:

- Verformte oder gebrochene Winkelaufsätze oder Ecksäulen.
- Seitenwandklappen sind unbeweglich oder gebrochen, so dass sie nicht mehr geschlossen werden können. (gilt nur für Kunststoffausführung)
- Bodenrahmen oder Füße sind verbogen oder gebrochen, so dass die Box nicht mehr auf den vier Füßen steht oder nicht mehr ohne Gefahr gestapelt werden kann.
- Der Boden ist beschädigt.

*Not permitted is:*

- *Deformed or broken angular attachments or corner columns.*
- *Sidewall flaps are immobile or broken so that they can no longer be closed. (applies only to plastic version)*
- *Floor frames or feet are bent or broken so that the box no longer stands on the four feet or can no longer be stacked without danger.*
- *The floor is damaged*

#### 4.1.4 Gitterboxen

#### 4.1.4 Grid pallets

Nicht zulässig sind:

- Verformte oder gebrochene Winkelaufsätze oder Ecksäulen.
- Seitenwandklappen sind unbeweglich oder gebrochen, so dass sie nicht mehr geschlossen werden können.
- Bodenrahmen oder Füße sind verbogen oder gebrochen, so dass die Box nicht mehr auf den vier Füßen steht oder nicht mehr ohne Gefahr gestapelt werden kann.
- Der Boden ist beschädigt.

*Not permitted is:*

- *Deformed or broken angular attachments or corner columns.*
- *Sidewall flaps are immobile or broken so that they can no longer be closed. (applies only to plastic version)*
- *Floor frames or feet are bent or broken so that the box no longer stands on the four feet or can no longer be stacked without danger.*
- *The floor is damaged*

#### 4.7 Kommunikation

BJ erwartet, dass Lieferanten zur technischen Unterstützung im Rahmen von Gesprächen bei Kunden, im eigenen Haus oder bei BJ zur Verfügung stehen.

Die Kommunikation zwischen Lieferant und Kunden von BJ in Bezug auf BJ-Produkte hat ausschließlich in Absprache mit BJ stattzufinden.

#### *4.7 Communication*

*BJ expects suppliers to be available for technical support within the context of discussions at customers, on their own premises, or at BJ.*

*Communication concerning BJ products between the supplier and customers of BJ must exclusively take place in agreement with BJ.*

# Literaturverzeichnis

## Bibliographies

### Normen

|                   |  |
|-------------------|--|
| [01] ISO 9001     | Qualitätsmanagementsysteme, Anforderungen  |
| [02] ISO 14001    | Umweltmanagementsysteme  |
| [03] ISO/TS 16949 | Qualitätsmanagementsysteme<br>Besondere Anforderungen bei Anwendung von ISO 9001 für die Serien- und Ersatzteil-Produktion in der Automobilindustrie |

### Regelwerke – VDA Bände

VDA - Verband der Automobilindustrie e.V.  
www.vda-qmc.de

|   |  |
|---|--|
| [04] VDA Band 1   | Dokumentation und Archivierung   |
| [05] VDA Band 2   | Sicherung der Qualität von Lieferungen   |
| [06] VDA Band 3   | Teil 1 und 2: Zuverlässigkeitssicherung bei Automobilherstellern und Lieferanten   |
| [07] VDA Band 4   | Sicherung der Qualität in der Prozesslandschaft<br>- Allgemeines<br>- Risikoanalysen<br>- Methoden<br>- Vorgehensmodelle |
| [08] VDA Band 4   | Teil 3: Sicherung der Qualität vor Serieneinsatz - Projektplanung  |
| [09] VDA Band 5   | Prüfprozesseignung   |
| [10] VDA Band 6   | Teil 3: Prozessaudit   |
| [11] VDA Band 6   | Teil 5: Produktaudit   |
| [12] VDA: Das gemeinsame Qualitätsmanagement in der Lieferkette | - Vermarktung und Kundenbetreuung<br>- Schadteilanalyse Feld   |
| [13] VDA: Das gemeinsame Qualitätsmanagement in der Lieferkette | - Produktentstehung<br>- Reifegradabsicherung für Neuteile   |

### BJ-interne Regelwerke

|                 |                                      |
|-----------------|--------------------------------------|
| [14] BJN 501010 | Werknorm:<br>Verpackungsvorschriften |
|-----------------|--------------------------------------|

### Standards

|                   |   |
|-------------------|---|
| [01] ISO 9001     | Quality management systems, requirements  |
| [02] ISO 14001    | Environmental management systems  |
| [03] ISO/TS 16949 | Quality management systems<br>Special requirements for the application of ISO 9001 for volume and spare parts production in the automobile industry |

### Rules and Standards – VDA Volumes

VDA - German Association of the Automotive Industry  
www.vda-qmc.de

|  |   |
|--|---|
| [04] VDA Volume 1                                      | Documentation and Archiving   |
| [05] VDA Volume 2                                      | Quality Assurance of Supplies   |
| [06] VDA Volume 3                                      | Part 1 and 2: Ensuring Reliability of Car Manufacturers and Suppliers                                       |
| [07] VDA Volume 4                                      | Quality Assurance in the Process Landscape<br>- General<br>- Risk Analyses<br>- Methods<br>- Process Models |
| [08] VDA Volume 4                                      | Part 3: Quality Assurance prior to Serial Application - Project Planning                                    |
| [09] VDA Volume 5                                      | Suitability of Inspection Process   |
| [10] VDA Volume 6                                      | Part 3: Process Audit   |
| [11] VDA Volume 6                                      | Part 5: Product Audit   |
| [12] VDA: Joint Quality Management in the Supply Chain | - Marketing and Service<br>- Field Failures Analysis  |
| [13] VDA: Joint Quality Management in the Supply Chain | - Product Creation<br>- Maturity Level Assurance for new Parts  |

### BJ internal Standards and Rules

|                 |  |
|-----------------|--|
| [14] BJN 501010 | Company Standard:<br>Packaging regulations, logisitc |
|-----------------|--|

# Formulare

## Forms

### **HINWEIS**

Alle erforderlichen Formulare aus der QR sowie weitere relevanten Formulare können als Datei aus dem Internet in der aktuellen Version herunter geladen werden (<http://www.blohmjung.com/de/scm.html>).

Die im folgenden Abschnitt aufgeführten Formulare stellen den BJ-Standard dar und umfassen die Mindestanforderungen. Sollten andere Formulare zum Einsatz kommen, so sind diese mit dem BJ-Abnehmerwerk zu vereinbaren.

### **NOTE**

*All necessary forms from QR and other relevant forms can be downloaded in the current version from the Internet (<http://www.blohmjung.com/en/scm.html>).*

*The forms listed in the following section represent the BJ standard and cover the minimum requirements. If other forms should be used, then this has to be agreed with the BJ receiving plant.*